Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ortsbeirates Hambach

am Donnerstag, dem 07.07.2016, 19:00 Uhr,

im "Alten Rathaus", Weinstraße 264, Hambach

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Beil, Andreas	
Bender, Pascal	ab 19.20 Uhr
Eichhorn, Anette	
Frick, Ansgar	
Grün, Jürgen	ab 20.15 Uhr
Hauck, Martin	ab 20.10 Uhr
Kern, Steffen	ab 20.15 Uhr
Knoll, Peter	
Nickel, Martin	
Pack, Michael	
Wegner, Peter	

Verwaltung
Schäfer, Doris

Ortsvorsteher
Bolz, Gerda

Entschuldigt:

Mitglieder
Heller, Hartmut
Jausel, Ute Dr.
Sommer, Günther
Werner, Kurt

Gäste
Meisel, Ulrike
Schmidt, Peter

TAGESORDNUNG:

1. Stellungnahme zur Neuausweisung des Wasserschutzgebietes "Ordenswald"

2. Jakobuskerwe; hier: Organisation

3. Weinspangenwanderung

4. Verkehrsangelegenheiten

5. Mitteilungen und Anfragen

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Bolz bittet um Erweiterung der Tagesordnung des TOP 4 neu: Verkehrsangelegenheiten. Dagegen erheben sich keine Bedenken.

TOP 1

Stellungnahme zur Neuausweisung des Wasserschutzgebietes "Ordenswald"

- Es handelt sich um den Entwurf der SGD Süd zur Trinkwasserversorgung in Neustadt an der Weinstraße
- Die Stadt hat die geplanten Schutzzonen und Verbote im Hinblick auf mögliche Konflikte mit bestehenden Nutzungen sowie Planungen und Entwicklungsperspektiven der Stadt Neustadt an der Weinstraße überprüft und eine Stellungnahme abgegeben.
- Die Stadt bittet die SGD Süd, auf die Ausweisung einer Wassergebietszone III B zu verzichten und statt dessen durch Schaffung eines landwirtschaftlichen Kooperationsgebiets unter Federführung des DLR und Beteiligung der Bauern- und Winzerschaft einen effektiveren Schutz durch Kooperation zu erreichen
- Der Entwurf sieht 3 Zonen vor; die Kernzone beinhaltet die vorhandenen Brunnen; der westliche Abschnitt fällt auf Hambacher Gemarkung

Die Ortsvorsteherin erteilt Ortsbeiratsmitglied Pack das Wort, der das Thema ausgiebig erklärt und erläutert. Im Prinzip gilt: alles, was nicht im Text erwähnt wird, ist erlaubt, so z. B. Industrie- und Gewerbeansiedlungen oder Erweiterungen, Umgang mit radioaktiven Stoffen, Abfallentsorgung, Lagerung und Ausbringen von Wirtschaftsdüngern wie Gülle und Jauche, Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.
Weiterhin geht es um Ausnahmen und Befreiungen, Duldung und Bestandschutz.

Wie der stv. Ortsvorsteher Bender berichtet, hat das DLR bereits eine erfolgreiche Kooperationsvereinbarung in Kirrweiler durchgeführt.
Seines Erachtens ist eine Kooperationsvereinbarung der Königsweg; die Bauern- und Winzerschaft ist mit ins Boot geholt.

Es wird allgemein betont, dass es um unser wichtigstes Gut, das Trinkwasser, geht.

Abstimmung
zur Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße zur Neuausweisung des Wasserschutzgebiets Ordenswald:
Einstimmig angenommen.

TOP 2

Jakobuskerwe; hier: Organisation

---

1. Organisation Kerwe-Freitag

- Aufstellung des Festzugs um 18.30 Uhr mit dem Feuerwehrmusikzug am Jakobusplatz
- Umzug über die Weinstraße bis zum Karussell
- Oldtimer-Fahrzeug (Irus) für Katrin: Jürgen Grün
- Reiwerle, Gummihammer und Fass: Günther Sommer
- 20 Kartons 1/10-l-Gläschen, Tabletts und 4 Weinkrüge lagern neben dem Kühlhaus. **Nicht verkaufte Gläser und die Weinkrüge bitte zurück in den Keller, Tabletts bitte in die Bürgerstube.** Verkaufspeis: € 1,00. Wechselgeld: Anette Eichhorn. Weitere Helfer: Michael Pack, Dr. Ute Jausel, Andreas Beil, Hardy Heller
- Die Einnahmen bitte an Doris Schäfer, ist vor Ort
- Freiwein-Ausschenken: Pascal Bender, Michael Pack, Kurt Werner, Steffen Kern
- Eröffnung um 19.00 Uhr auf der Reitschule
- Ehrengäste und Mitglieder des OBR treffen sich nach der Eröffnung in der Bürgerstube beim Förderverein „Die Hambacher … e. V.“ zum Essen.

2. Organisation Kerwe-Dienstag

- 20 Dosen Hausmacher (400 g) besorgt Dr. Ute Jausel (3 Blutwurst, 8 Leberwurst, 6 Bratwurst, 3 Schwartenmagen). Rechnung bitte an Doris Schäfer
- 2 ½ 6-Pfünder Brot, geschnitten, bei Hofmann bestellen (Doris Schäfer). Abholung durch Anette Eichhorn bis spätestens 12.30 Uhr. Bäckerei ist nachmittags geschlossen. **Auf Rechnung. Bitte ausdrücklich „Ortsverwaltung“ vermerken lassen; Lieferschein aushändigen lassen.**
- Brote schmieren: 17.00 Uhr im Sitzungszimmer. Pascal Bender hat Schlüssel. Helfer: Andreas Beil, Dr. Ute Jausel, Martin Hauck, Anette Eichhorn, Peter Knoll, Michael Pack
- Platten ins Kühlhaus bringen
- Platten um 21.30 Uhr auf den Rathausplatz bringen
- Organisation von Tischen, Wein, Wasser: Günther Sommer, Martin Nickel, Jürgen Grün. **Glatte Gläser von Abel!**

Bitte Bretter und Messer mitbringen!

Folie, Dosenöffner, Müllsack liegen im Sitzungszimmer bereit (Doris Schäfer)

Bitte die Tische vor Arbeitsbeginn mit Folie abdecken.
Bitte nichts in die Bürgerstube tragen!
Abfälle etc. bitte in die OV-Küche bringen.

Die Zwischentür im Eingangsbereich bitte während der „Arbeitszeit“ abschließen, damit kein Publikum im Rathaus nach oben gelangen kann.

TOP 3

Weinspangenwanderung

Bei der diesjährigen Organisation gab es massive Personalprobleme. Der PWV Hambach hat daraufhin, in Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung, die Verantwortung übernommen und die Wanderung durchgeführt.
Nach abwägender Diskussion stellt sich generell die Frage, ob der PWV Hambach die Weinspangenwanderung ab 2017 komplett organisieren könnte.

Der Ortsbeirat beauftragt die Ortsvorsteherin, dies mit dem PWV zu besprechen.

Abstimmung:
Einstimmig angenommen.

TOP 4

Verkehrsangelegenheiten

Der stv. Ortsvorsteher Bender thematisiert die Verkehrssituation im Zusammenhang mit der Sanierung der Dammstraße:

An der Dr.-Albert-Finck-Schule wird zu schnell gefahren. Ein Geschwindigkeitsmessgerät soll „In der Setz“ aufgestellt werden. Herr Bender ist allerdings von einem nachhaltigen Erfolg nicht überzeugt.

Er befürwortet das Einrichten eines streckenbezogenen Tempolimits (30 km/h) im gesamten Umleitungsbereich.

Neuralgische Punkte sind der Schwimmbadbuckel, Weinstraße, In der Setz, Horstweg, Diedesfelder Weg.

Ortsbeirätin Eichhorn bemängelt

- das unzulässige Parken in der Weinstraße (es wird auf nicht eingezeichneten Flächen geparkt)
- dass normale Busse nicht über die Mühle fahren (sie hat bisher nur Gelenkbusse gesehen)
- dass auf die Umleitung zwar durch große Tafeln hingewiesen wird, jedoch die gelben Umleitungsschilder fehlen
- das unzulässige Parken in der Mittelhambacher Straße

Über verschiedene Maßnahmen kommt es zur Abstimmung:

1. Die Stadt wird beauftragt, drei Geschwindigkeitsmessgeräte aufzustellen: In der Setz, Im Diedesfelder Weg und in der Weinstraße.

Abstimmung:
Einstimmig angenommen

---

2. Die Stadt wird aufgefordert, ein streckenbezogenes Tempolimit (30 km/h) auf allen Umleitungsstrecken im Zeitraum der Bauphase einzurichten, wo es noch nicht vorhanden ist.

Abstimmung:
Einstimmig angenommen

3, Die Stadt wird aufgefordert, sich mit der Polizei ins Benehmen zu setzen, damit der fließende Verkehr kontrolliert wird.

Abstimmung:
Einstimmig angenommen

---

4. Die Stadt wird aufgefordert, die Beschilderung durch Umleitungsschilder (VZ 454) zu ergänzen.

Abstimmung:
Einstimmig angenommen

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Es liegt eine Einladung von Ortsvorsteher Schick vor, am 20.08.2016 beim Schoppenlauf im Rahmen der Lachener Bauern- und Winzerkerwe teilzunehmen. Der Ortsbeirat kann keine Zusage geben.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Hambach, den 8. Juli 2016

(Gerda Bolz) (Doris Schäfer)

Ortsvorsteherin Protokollführer/in